



## **FREGOLD VENTURES LIMITED**

TSX: ITF, OTC BB: FGOVF, Frankfurt: FR4

Zur sofortigen Veröffentlichung  
[www.freegoldventures.com](http://www.freegoldventures.com)

### **Freegold schließt Errichtung einer mobilen Schwerkraftverarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 1.200 Tonnen/Tag ab**

**18. Juli 2007 (Vancouver, BC)** – Freegold Ventures Limited (das "Unternehmen") freut sich, den Abschluss der Errichtung einer unabhängigen, modularen und mobilen Schwerkraftverarbeitungsanlage zur Verarbeitung von freien Golderzen bei einer Rate von bis zu 1.200 Tonnen pro Tag bekannt zu geben. Die Anlage wird zurzeit am unternehmenseigenen Projekt Golden Summit außerhalb von Fairbanks, Alaska, aufgestellt, wo von der Verarbeitung des erprobten Schüttguts ohne Verwendung von Chemikalien oder Laugen Goldgewinne von über 70% erwartet werden.

Die Planung der Anlage basierte auf den Ergebnissen der metallurgischen Tests der Goldmineralisierung in den 10.000 Tonnen des gelagerten Schüttguts, welches im Herbst 2006 vom Projekt Golden Summit entnommen wurde. McClelland Laboratories aus Sparks, Nevada, bereitete zunächst unterschiedliche repräsentative Mischungen an acht separaten Orten von Schüttgutproben auf und führte vorläufige Gravitätsuntersuchungen durch, um das Vorkommen von sichtbarem Gold zu bestätigen. Die Mischungen wurden in weiterer Folge an Knelson Gravity Solutions aus Langley, BC, zur Untersuchung mit einer standardisierten Gravity Recoverable Gold (GRG)-Methode geschickt. Diese Untersuchungen bestätigten das Vorkommen von freiem Gold in den Mischungen von Golden Summit mit Gewinnen von hochgradigen Proben von 70,7% (bei einem Durchlauf von 100% ¼") bis 79,6% (bei einem Durchlauf von 100% 100 Eingriffe).

Die Komponenten der Anlage von Freegold wurden von unterschiedlichen Quellen aus dem Westen der USA erworben und zu AEPS nach Yuma, AZ, geschickt, welches sich für die endgültige Konfiguration und Aufstellung der Anlage verantwortlich zeichnete. Dieser Kreislauf besteht aus einem primären Brecher und einem zweiten Kegelbrecher mit einer Untersuchungsanlage, die das Material in vier aneinandergereihten Knelson-Konzentratoren leitet. Das Konzentrat dieser Anlage wird anschließend an einen Diester-Sortiertisch transportiert, wo das endgültige Goldkonzentrat erzeugt wird. Die Anlage ist vollständig automatisiert und wird auf Basis eines geschlossenen Kreislaufs betrieben. Zusätzlich zur Anlage erwarb Freegold auch ein vollständiges metallurgisches Testlabor, das neben der Anlage aufgestellt wird. Dieses Labor besteht aus Brechern, Pulverisatoren, einer kleinen Kugelmühle, einem 4"-Knelson-Konzentratoren sowie einem Flotationsequipment und wird zur Steuerung der Mühlenspeisung, zur Anlagenoptimierung und für laufende Explorationsarbeiten auf dem Grundstück verwendet werden.

Angesichts der für Alaska typischen sechsmonatigen Verarbeitungssaison für diese Art von Schwerkraftkreislauf wurde die Anlage von Freegold so konzipiert, dass der Transport und die Installation vereinfacht wird, um die Anlage während der Wintermonate auch an anderen Verarbeitungsorten verwenden zu können. Das Unternehmen begann bereits mit der Evaluierung anderer Projekte, die freies Gold enthalten, welches für eine saisonale Verarbeitung mit dieser Anlage zugänglich sein könnte.

Die qualifizierte Person für diese Pressemitteilung ist Michael P. Gross, M.S., P.Geo., VP Exploration, Freegold Ventures Limited

## Informationen über Freegold Ventures Limited

Freegold Ventures Ltd. ist eine nordamerikanische Explorationsgesellschaft mit einem neuen Managementteam, das Erfahrungen bei der Erschließung von Bergwerken und der Förderung hat und aktiv Explorationsarbeiten bei fortgeschrittenen Goldprojekten in Idaho und Alaska ausführt. Freegold besitzt ein 100%iges Nutzungsrecht am Gold-Projekt Almaden in Idaho. Diese große epithermale Goldlagerstätte wurde 1997 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht, in der die Erschließung eines Tagebaus zur Haufenlaugung mit einer Förderkapazität von 95.000 Unzen pro Jahr vorgeschlagen wurde. Freegold schließt zurzeit ein Bohrprogramm mit 10.000 Bohrmeter ab, um die Größe des Vorkommens zu erweitern, bevor die Wirtschaftlichkeit des Projekts 2007 neu bewertet wird. Die Bohrungen in größerer Tiefe sowie am nördlichen und südlichen Ende der bekannten Mineralisierung werden fortgesetzt, um das Vorkommen zu erweitern. Freegold entdeckt gerade auch neue reiche Erzgänge und Störungszonen für die Tagebauförderung im Rahmen seines 8.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramms für das Projekt Golden Summit in der Nähe von Fairbanks in Alaska. Eine im Herbst 2006 genommene Massenprobe für 10.000 t war ein Erfolg. Es wurden zahlreiche Zonen einer reichen oberflächennahen Goldmineralisierung gefunden. Vorbehaltlich der Vorlage der Genehmigungen dürfte die Vor-Ort-Verarbeitung dieser Massenprobe sowie der reichen oberflächennahen Mineralisierung im Spätsommer 2007 beginnen. Außerdem erwarb Freegold kürzlich von Doyon, Ltd. Optionen auf die Goldlagerstätte von Vinasale in Alaska. Die geophysikalische Vermessung, die Kartierung und die Probenentnahme auf der Liegenschaft erfolgen im Jahr 2007.

Im Namen des Vorstands

“Steve Manz”

Steve Manz  
President and C.E.O.

***Kontakt für weitere Informationen:***

Kristina Walcott – VP Corporate Development

1.604.685.1870

1.800.667.1870

[jkw@freegoldventures.com](mailto:jkw@freegoldventures.com)

Die Toronto Stock Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch abgelehnt. CUSIP: 45953B107

### **HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "Prognosen für die Zukunft" im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes von 1934 in der aktuellen Fassung. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht ausschließlich auf Fakten der Vergangenheit beziehen, sind Prognosen für die Zukunft mit Risiken und Unsicherheiten. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Aussagen sich als richtig herausstellen und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten wesentlich von den Erwartungen in diesen Prognosen abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens dargelegt, die dieses an der Toronto Stock Exchange, bei der British Columbia Securities Commission und der Securities & Exchange Commission der USA einreicht.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!